

Berlin, den 27.11.2018

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017 Sozialdiakonische Arbeit Lichtenberg-Oberspree GmbH

Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige 100%ige Tochtergesellschaft der SozDia-Stiftung Berlin – Gemeinsam Leben Gestalten. Geschäftsführer war zum Jahresbeginn Guido Witzel. Dieser schied am 15.07.2017 als Geschäftsführer der Gesellschaft aus. Ihm folgte Michael Heinisch-Kirch ab dem 16.07.2017 als Geschäftsführer nach, der bis zu diesem Zeitpunkt die Gesellschaft als Prokurist vertrat. Neue Prokuristin wurde Martina Kablitz.

Die Gesellschaft verfolgt gemeinnützige Ziele:

- Förderung der Jugendpflege und Jugendhilfe
- Förderung der Altenpflege

Die Sozialdiakonische Arbeit Lichtenberg-Oberspree GmbH setzte im Jahr 2017 bestimmungsgemäß ihre operative Tätigkeit fort. Hierfür betrieb sie insbesondere Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern im Vorschul- und Schulalter:

- Kindertagesstätte Hedwig (Berlin-Lichtenberg, Hedwigstraße)
- Kindertagesstätte Sonnenschein (Berlin-Lichtenberg, Rudolf-Seiffert-Straße)
- Kindertagesstätte Farbklecks (Berlin-Lichtenberg, John-Sieg-Straße)
- Kindertagesstätte Buntstift (Berlin-Lichtenberg, Pfarrstraße)
- Kindertagesstätte Waschbär (Berlin-Lichtenberg, Georg-Löwenstein-Straße)
- Kindertagesstätte Sophies Welt (Berlin-Lichtenberg, Eitelstraße)
- Kindertagesstätte Hummelflug (Berlin-Treptow-Köpenick, Platanenweg)
- Kindertagesstätte Spreeknirpse (Berlin-Treptow-Köpenick, Grimaustraße)
- Kindertagesstätte 4 Jahreszeiten (Berlin-Treptow-Köpenick, Gustelstraße)
- Schulhort „Miniklub Farbklecks“ (Berlin-Lichtenberg, John-Sieg-Straße)
- Kindertagesstätte Schönblick (Berlin-Treptow-Köpenick, Schönlicker Straße – seit Juni 2017)

Zu erwähnen ist das besondere Profil der Sonnenschein. Hier gibt es im Parterre-Bereich eine Begegnungsstätte, die durch Menschen aller Altersgruppen genutzt wird. Die Koordination liegt bei der Einrichtungs-Leitung. Hier treffen sich insbesondere auch ältere Menschen, um ihren Freizeit-Interessen, überwiegend außerhalb der Öffnungszeiten der Kindertagesstätte, nachzugehen.

Die Finanzierung der neun Kindertagesstätten sowie des Schulhortes wurde im Wesentlichen aus der Leistungsvertragsfinanzierung aus Mitteln des Landes Berlin sowie aus Elternbeiträgen realisiert. Weitere kleinere Projekte wurden aus Zuwendungen realisiert.

Insgesamt werden in den Kindertagesstätten einschließlich des Schulhortes regelmäßig durchschnittlich mehr als 1.000 Kinder betreut, gebildet und erzogen. Die Kindertagesstätten unterstützen die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder.

In allen Einrichtungen werden Kinder mit und ohne Behinderungen aufgenommen. Für die Arbeit mit den Kindern mit Behinderungen gibt es in allen Einrichtungen Erzieher\*innen mit entsprechenden spezialisierten Zusatzausbildungen. In allen Einrichtungen gibt es sowohl weibliches als auch



männliches pädagogisches Personal.

Pfarrstraße 97 | 10317 Berlin | info@sozdia.de

Telefon: (030) 577 97 66 | Fax: (030) 557 81 02

www.sozdia.de

Die Kindertagesstätten haben drei herausgehobene Alleinstellungsmerkmale:

- in allen Kitas gibt es eine zusätzliche Unterstützung durch eine/n MitarbeiterIn im Freiwilligen Sozialen Jahr. Wir stellen diese Plätze als zusätzliche Betätigungsmöglichkeit für junge Menschen zur Verfügung und bitten die Eltern um Finanzierung aus freiwilligen Elternbeiträgen
- in allen Kitas erfolgt die Versorgung mit der täglichen warmen Mittagsmahlzeit in 100%-Bio-Qualität. Dies folgt dem Gedanken der Erziehung der Kinder mit Blick auf die Nachhaltigkeit. Bio-Essen und Kommunikation zur Nachhaltigkeit haben einen engen Zusammenhang.
- für die Kitas hat die SozDia ein Klimaschutz-Projekt initiiert. Ziel ist es, die Pädagog\*innen sowie die Kinder im Bereich der Bewahrung der Schöpfung zu sensibilisieren und mit ihnen konkrete Projekte in dem Bereich umzusetzen.

Alle Einrichtungen sind im Rahmen des Berliner Bildungsprogramms tätig. Teil der Vereinbarungen in Berlin ist die Durchführung der sogenannten „Externen Evaluation“. Hierzu wird eine externe Qualitätsentwicklungsgesellschaft eingeladen, welche die Arbeit vor Ort mit verschiedenen Methoden evaluiert und anschließend ein entsprechendes Zertifikat ausstellt.

Im Jahr 2017 wurde eine weitere Kindertagesstätte eröffnet. Die Kita Schönblick in der Schönlicker Straße, direkt am S-Bahnhof Wilhelmshagen. Die Einrichtung ist recht klein (28 Plätze) und hat einen Natur-Schwerpunkt. Die Kinder halten sich weite Teile des Tages im Wald auf – der Wald beginnt direkt neben der Einrichtung.

Im Bau befindet sich eine weitere Einrichtung – im Jahr 2018 wird eine Kindertagesstätte in Berlin-Müggelheim eröffnet.

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 237 Mitarbeiter\*innen beschäftigt.

Mit der Arbeit der beschriebenen Einrichtungen hat die Sozdia Jugendhilfe, Bildung und Arbeit gGmbH ihre gemeinnützige Tätigkeit im Jahr 2017 etabliert und ausgebaut. Sie versteht ihre Tätigkeit als Teil der Familie der SozDia Stiftung Berlin – Gemeinsam Leben Gestalten.

Die Arbeit der Gesellschaft wäre ohne die inhaltlichen Synergien aus der Zusammenarbeit mit der Stiftung und den weiteren zur Familie gehörenden Gesellschaften kaum denkbar.

Die Geschäftsstelle der Sozdia-Stiftung Berlin realisierte im Jahr 2017 die administrative und verwaltungstechnische Abwicklung der Projekte und Einrichtungen der Gesellschaft.

Die Gesellschaft präsentiert sich am Ende des Geschäftsjahres als in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien sowie älteren Menschen breit aufgestellter Träger mit dem Schwerpunkt in auf der Kita-Arbeit. Die satzungsmäßigen Zwecke werden in der Arbeit der Einrichtungen erfüllt. Die Arbeit ist als qualitativ gut bekannt und die Auftragslage in den Kernfeldern, insbesondere der Kita-Arbeit, auf hohem Niveau.

Die Gesellschaft beabsichtigt, die Arbeit im Folgejahr 2018 entsprechend fortzusetzen.



Michael Heinish-Kirch, Geschäftsführer

